



Pressemitteilung

Erneuerbare Energiesysteme effizient planen

Gründungsprojekt der Universität Freiburg erhält eine Bundesförderung in Höhe von 590.000 Euro

Freiburger Forscher haben eine Software entwickelt, mit der sich Systeme, die mehrere erneuerbare Energietechnologien vereinen, besser planen lassen. Dafür erhält das Team 590.000 Euro aus dem EXIST-Forschungstransfer-Programm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi). Mit dem Programm will das BMWi den Unternehmergeist an Hochschulen stärken und den späteren Gründerinnen und Gründern den Einstieg in die Selbstständigkeit erleichtern. Die Software basiert auf einem Simulationsansatz, den ein Forschungsteam am Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme (ISE) entwickelt hat. Sie wird nun am Institut für Informatik der Universität Freiburg als Gründungsprojekt weiterentwickelt.

Die Software GSim verbessert den Planungs- und Projektierungsprozess für dezentrale erneuerbare Energiesysteme, die unterschiedliche Technologien wie Photovoltaikanlagen, Windkraftanlagen oder Blockheizkraftwerke zur Erzeugung von Strom und Wärme kombinieren. Sie verarbeitet unter anderem Daten zum voraussichtlichen Verbrauch, zum Standort oder zu den rechtlichen Rahmenbedingungen. Damit werden die Planungen beschleunigt und die Investitionsrisiken minimiert. Das Team entwickelt das Programm in Abstimmung mit potenziellen Nutzerinnen und Nutzern aus der Energiewirtschaft. Projektleiter ist **Gregor Rohbogner**, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Informatik der Universität Freiburg und am Fraunhofer ISE. Die weiteren Gründer des Startups sind **Florian Kaiser**, **Manuel Mass** und **Niklas Kreifels**. Die Gründung erfolgt an der Professur

Albert-Ludwigs-Universität
Freiburg

Rektorat

Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit
und Beziehungsmanagement

Abt. Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Fahnenbergplatz
79085 Freiburg

Ansprechpartner:
Yvonne Troll
Tel. 0761 / 203 - 6801
yvonne.troll@pr.uni-freiburg.de
www.pr.uni-freiburg.de

Freiburg, 12.10.2016

■ für Grundlagen der Künstlichen Intelligenz am Institut für Informatik, die Prof.
Dr. **Bernhard Nebel** innehat.

2

Kontakt:

Gregor Rohbogner

Institut für Informatik

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg / Fraunhofer ISE

Tel.: 0162-2395001

E-Mail: grohbogner@oxygen-technologies.de

Die Albert-Ludwigs-Universität Freiburg erreicht in allen Hochschulrankings Spitzenplätze. Forschung, Lehre und Weiterbildung wurden in Bundeswettbewerben prämiert. 25.000 Studierende aus über 100 Nationen sind in 197 Studiengängen eingeschrieben. Etwa 6.000 Lehrkräfte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung engagieren sich – und erleben, dass Familienfreundlichkeit, Gleichstellung und Umweltschutz hier ernst genommen werden.